

Stellungnahme zur Unparteilichkeitsanalyse  
der BAM-Zertifizierungsstelle (BZS) für das Jahr 2011

Der Beirat nimmt die Stellungnahme zur Unparteilichkeitsanalyse 2011 der BZS zur Kenntnis und unterstützt alle darin dargelegten Schritte zur Sensibilisierung von Mitarbeitern bzgl. der Sicherstellung ihrer Unparteilichkeit im Rahmen von Prüfungen und Zertifizierungen.

Der Beirat betont erneut den hohen Grad an Unparteilichkeit in der BAM, der sich aus ihrer staatlichen Verankerung, ihrem Erlass und ihrer jahrelangen Verankerung im gesetzlichen Zulassungswesen ergibt.

Die strikte Wahrung der Unparteilichkeit ist fester Bestandteil der Qualitätspolitik der BAM und der BZS, die in den entsprechenden Qualitätsmanagement-Handbüchern fixiert und für die BZS vom Präsidenten der BAM verfasst und unterzeichnet ist.

Die seitens der BAM-Zertifizierungsstelle auch unter zusätzlicher aufgewendete Aufmerksamkeit und die dargelegten Aktivitäten auch im Rahmen der Richtlinie 2010/35/EU (TPED) als Inspektionsstelle werden als angemessen und weiterhin wirksam eingeschätzt. Die im Jahr 2008 erstmals von der BZS vorgestellte Unparteilichkeitsanalyse wird vom Beirat zusammen mit den in den Folgejahren 2009 und 2010 vorgenommenen Erläuterungen und Ergänzungen als weiterhin gültig und wirksam befunden.

Der Beirat steht der BZS weiterhin als Partner für die Bewertung von Problemfällen sowie von eingeleiteten Schritten und Maßnahmen und deren Wirksamkeit - im Sinne eines zusätzlichen Gremiums zur Sicherstellung der Unparteilichkeit - zur Verfügung.

Diese Stellungnahme wurde auf der Beiratssitzung der BZS am 9. September 2011 vorgestellt und vom Beirat gebilligt.